

Road to Digital Austria

ProSiebenSat.1 Puls 4 gewinnt den internationalen Lockdown-Award der Branded Content Marketing Association (bcma).

WIEN. Den Österreicherinnen und Österreichern das Potenzial der Digitalisierung näherbringen – das ist seit 2019 Ziel einer Kooperation zwischen der Österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft (FFG) mit Österreichs größter Privatsendergruppe ProSiebenSat.1 Puls 4.

Die Sendung „Road to Digital Austria“ baut in wöchentlich neuen Folgen Berührungspunkte ab und zeichnet ein vielseitiges Bild der digitalen Welt und der damit verbundenen Möglichkeiten.

Die Produktion „Road to Digital Austria“ wurde nun mit dem Lockdown-Award ausgezeichnet und ist „Best in Class“. Der Award wurde erstmalig von der Branded Content Marketing Association (bcma) für weltweite Projekte, die während des Corona-Lockdowns umgesetzt wurden, vergeben.

Idee mitten im Lockdown

Dass Digitalisierung für unser aller Alltag essenziell ist, hat der Lockdown einmal mehr gezeigt. Auch die Produktion von „Road to Digital Austria“ wäre ohne Digitalisierung in dieser Zeit nicht möglich gewesen. Die aktuelle Situation der Zuseher stand dabei im Zentrum, etwa in Beiträgen über Contract-Tracking-Apps, Tipps zum Entlarven von Falschnachrichten oder dem Open Pandemics-Programm, bei dem Userinnen und Usern überschüssige Rechenleistung für die Medikamentenforschung spenden. Interviews führten die Redakteure via Videotelefonie.

Drehs improvisierten sie mit privaten Kameras, WG-Mitbewohner wurden als Statisten eingespannt. Weiteres Bildmaterial gab es dank einer VPN-



© ProSiebenSat.1 Puls 4 (2)

Best in Class

Die Sendung „Road to Digital Austria“ gewinnt mit ihrem Ansatz einen internationalen Award.

Verbindung aus dem Archiv der Sendergruppe. Beitragstexte sprachen die Sprecher zu Hause unter Bettdecken beziehungsweise improvisierten Tonstudios im Keller ein. Geschnitten wurde im Homeoffice selbstständig auf kleinen Notebook-Bildschirmen. „Road to Digital Austria“-Moderator Mathias Pascottini funktionierte kurzerhand das Kinderzimmer seines Sohnes zum Studio um.

Megatrend aufgegriffen

„Digitalisierung ist Megatrend und Top-Thema in Wirtschaft, Forschung und in der medialen Kommunikation. Es freut uns als FFG, dass es mit der Sendung ‚Road to Digital Austria‘ gelungen ist, nicht nur über die Chancen und den Nutzen der Digitalisierung inhaltlich zu berichten, sondern sie auch gleich selbst umzusetzen und zu leben. Form und Inhalt passen perfekt zusammen – oder: the proof of the pudding is in the eating. In diesem Sinne: Herzlichen Glückwunsch zur Auszeichnung“, so

Henrietta Egerth, Geschäftsführerin der Österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft.

Martin Seeger, Geschäftsführer Sales, ProSiebenSat.1 Puls 4 GmbH: „Ich bin stolz auf das Team und dankbar, dass uns unsere Kooperationspartnerin, die Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft, auch während dieser schwierigen Phase das Vertrauen schenkt. Als zukunftsorientiertes Unternehmen freut es uns besonders, dass unsere Kompetenz in Sachen Digitalisierung erkannt und gewürdigt wird.“

Strahlkraft der Digitalisierung

Jakob Pitzer, Sendungsverantwortlicher „Road to Digital Austria“, ProSiebenSat.1 Puls 4 GmbH: „Das Redaktionsteam hat erstklassige Arbeit geleistet und sich nicht von den oft mühsamen Umständen unterkriegen lassen. In Zeiten wie diesen entfaltet die Digitalisierung ihre ganze Strahlkraft und dieses Potenzial haben alle Beteiligten erkannt. Wir haben bewiesen, dass wir Digitalisierung nicht nur zeigen können, sondern auch voll leben.“ (red)

Produktion

Martin Seeger, Geschäftsführer Sales, ProSiebenSat.1 Puls 4.

